

DGPs Fachgruppe · Klinische Psychologie und Psychotherapie · Prof. Dr. T. Fydrich  
Humboldt-Universität zu Berlin · ZPHU · Klosterstr. 64 · 10179 Berlin

**Fachgruppe**

Klinische Psychologie  
und Psychotherapie

**Sprechergruppe:**

Prof. Dr. Thomas Fydrich  
Prof. Dr. Jürgen Hoyer  
Prof. Dr. Tanja Zimmermann  
Dr. Jan Richter

c/o ZPHU - Zentrum für  
Psychotherapie am Institut für  
Psychologie der  
Humboldt-Universität zu Berlin

Klosterstraße 64  
D-10179 Berlin

Fon +49 (0) 30 · 2093 99110  
Fax +49 (0) 30 · 2093 99112

E-mail: [fydrich@hu-berlin.de](mailto:fydrich@hu-berlin.de)

**Protokoll  
zum Leitlinientreffen**

**Mittwoch, 13. Mai 2015 in Dresden**

Beginn: 15:30 Uhr  
Ende: 16:30 Uhr

**Anwesend:**

Lenkungs-gremium Leitlinien:

Alexandra Martin  
Annette Schröder  
Birgit Kroener-Herwig

Silvia Schneider  
Jürgen Hoyer  
Nina Heinrichs

Referentin:

Ania Conradi

Entschuldigt:

Hr. Leplow  
Fr. Kühner  
Fr. Tuschen-Caffier  
Fr. Hilbert  
Fr. Vocks  
Hr. Hautzinger  
Fr. Sartory

Fachgruppenmitglieder/Mandatsträger:

Renate Klinger  
Corinna Jacobi  
Anja Grocholowski  
Tina In-Albon

Fr. Martin begrüßt das Plenum. Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- (1) Verabschiedung des Protokolls zum Leitlinientreffen am 29. Mai 2014
- (2) Aktueller Stand zu Leitlinienprojekten der DGPs
- (3) Aktueller Stand zu Leitlinienprojekten der AWMF
- (4) Verschiedenes

Berlin, 01. Juni 2015

## **TOP 1: Verabschiedung des Protokolls zum Leitlinientreffen am 29.05.14**

Das Protokoll der Sitzung vom 29.05.14 wurde am 13. Mai 2015 versandt. In der Sitzung werden keine Änderungswünsche benannt.

## **Top 2: Aktueller Stand zu Leitlinienprojekten der DGPs**

### 2.1) LL Generalisierten Angststörung

- Hr. Gerlach berichtet
- Die Literaturrecherche ist novelliert, Zusammenstellung der Befunde erfolgt, Ableitung der Empfehlungsgrade aktuell in Arbeit
- Vorlage in Fachgruppe wird noch in 2015 erwartet

### 2.2) LL zur Schizophrenie und anderer psychotischer Störungen

- Fr. Lincoln berichtet
- Mitglieder der LL-Gruppe sind Fr. Lincoln, Fr. Pedersen, Hr. Hahlweg und Hr. Wiedl
- die LL ist für Ende 2016 geplant
- die Evidenzsichtung findet bis Ende 2015 statt
- Experten sollen in 2 Phasen einbezogen werden: Anfang (Gliederungsentwurf) und gegen Ende (LL-Entwurf)

## **TOP 3: Aktueller Stand zu Leitlinienprojekten der AWMF**

### 3.1) LL Akutschmerz (peri- und posttraumatische Schmerzen)

- Fr. Klinger berichtet, dass die AWMF-LL in der S3-Version, welche 2007 verabschiedet wurde, jetzt aktualisiert wird
- die Koordination läuft über das Institut für Forschung in der Operativen Medizin (Universität Witten/Herdecke)
- bei der Überarbeitung sind 20 Verbände involviert
- die Konsensuskonferenz zur Themenwahl fand bereits statt
- von 24 Themen werden 7 von Psychologen erarbeitet bzw. unter deren Beteiligung bearbeitet
- die Akzeptanz für schmerzpsychologische Ansätze in der Diagnostik und in der Behandlung ist sehr hoch, insgesamt wird die psychologische Expertise höher gewichtet

### 3.2) NVL Kreuzschmerz

- Mandatsträgerin der DGPs: Renate Klinger, diese berichtet
- LL existiert seit Nov. 2010, die Gültigkeit wird im Oktober 2015 ablaufen
- Aktualisierung wurde daher aufgenommen
- die Akzeptanz für schmerzpsychologische Ansätze in der Diagnostik und in der Therapie sowohl für akuten als auch für chronischen Kreuzschmerz ist sehr hoch
- viele schmerzpsychologische Themen werden ausgeweitet
- die LL wird über Standort Berlin koordiniert

### 3.3) LL Angststörung im Kindes- und Jugendalter

- Koordinatorin Silvia Schneider und DGPs-Mandatsträgerin T. In-Albon
- Arbeit läuft seit 2-3 Jahren
- über 20 Verbände sind involviert
- Ziel ist die Erstellung einer S3-LL
- in KW 22 sollen die Empfehlungen diskutiert werden
- Fr. Schneider möchte Empfehlungen zur Diagnostik bzw. einen Überblick zu Diagnostischen Verfahren in der LL wissen, hier wehren sich die ärztlichen Kollegen
- Abschluss ist geplant für 2015/2016

### 3.4) LL Selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität

- Fr. In-Albon berichtet
- die Arbeit zur LL sei abgeschlossen
- der DGPs-Vorstand hat der LL bereits zugestimmt
- es wird auf den Termin zur Veröffentlichung gewartet

### 3.5) Essstörungen

- Fr. Kroener-Herwig berichtet stellvertretend für Fr. Tuschen-Caffier
- bei der Erstellung der Patienten-LL wurden Einseitigkeiten bzw. die Schwerpunktsetzung bemängelt, Möglichkeit zur Stellungnahme eng befristet
- Fr. Tuschen-Caffier wird hierzu auf der MV berichten
- sie plane, eine Stellungnahme mit Fokus auf der Evidenzbasierung bzw. Passung zwischen Empfehlungen der S3-LL und Patientenleitlinie zu verfassen
- für die Aktualisierung der S3-LL werden Fr. Silja Vocks und Brunna Tuschen-Caffier als DGPs-Mandatsträger kandidieren (Anmerkung: bestätigt in MV)

### 3.6) LL Parkinson

- Fr. Martin berichtet in Vertretung für Hr. Leplow
- bei der LL-Parkinson wurde den psychologierelevanten Thesen mit großer Mehrheit zugestimmt
- der Koordinator, Prof. Deuschl, ist jedoch mit dem Ergebnis in Bezug auf die Psychotherapie und Neuropsychologie unzufrieden und möchte daher nochmals - mit dem Ziel einer geringeren Evidenzeinstufung - abstimmen lassen
- die Psychologie als auch die Patientenvertreter stehen auf dem Standpunkt, dass eine Abstimmung bei Missfallen des Ergebnisses nicht einfach wiederholt werden kann

## **TOP 4: Verschiedenes**

### 4.1) Brückenfunktion zur BPTK/Zusammenarbeit mit der BPTK

BPTK wollen jährlich einladen, um sich über LL-Aktivitäten auszutauschen und hieraus eine gemeinsame Aufgabe zu generieren.

### 4.2) Leitlinienprojekte der DGPs

Es ist wichtig, dass die Initiative der DGPs-LL-Projekte am Leben erhalten wird. Daher sind unsere Fachgruppenmitglieder eingeladen, initiativ zu werden und Vorschläge an die Fachgruppe zu richten für weitere bedeutsame Indikationsbereiche für evidenzbasierte Psychotherapie. Finanzielle Unterstützung im Bearbeitungsprozess wäre hilfreich, geplant ist dafür Anfrage bei DGPs.

Für das Protokoll: Dr. A. Conradi